

## Zu den Veranstaltungen

## exploring improvisation

10 Jahre exploratorium berlin  
Festival Freie Improvisation  
in Theorie und Praxis

29.5. – 1.6.2014

### workshops



#### Why do we improvise?

Do 16.15 – 18 h  
In einem philosophisch-ästhetischen Podiumsgespräch diskutieren Barre Phillips und Eddie Prévost, zwei Altmeister der Improvisation, die zugleich wichtige Vordenker sind, über verschiedene Blickwinkel auf das Improvisieren, über unterschiedliche Motivationen, Haltungen und Wirkungen. Moderation: Matthias Schwabe (in Englisch mit deutscher Übersetzung)

#### Symposion

Fr & Sa 10 – 12.30 h und 14.30 – 16.30 h  
Das Symposion *Improvisation erforschen – improvisierend forschen* will Ansätze der Forschung über Improvisation in den Blick nehmen und darüber hinaus die Frage stellen, was eine improvisierende Forschung wäre, die Kommunikation, Unvorhersagbarkeit und Emergenz auch methodisch berücksichtigt. Das Symposion bringt verschiedene Musikerinnen und Wissenschaftlerinnen, die aktuell künstlerische / wissenschaftliche Forschungsansätze verfolgen, zusammen. Am Vormittag werden in Vorträgen bzw. Lectures aktuelle Forschungs-Prozesse und -Ergebnisse vorgestellt, im Seminar am Nachmittag steht das Improvisieren als Methode des Nachdenkens und Forschens zur Diskussion.  
Vortragende: **Dr. Alan Bern** (Weimar, Berlin) | **Mirio Cosottini** (Arezzo) | **Rogério Costa** (Sao Paulo) | **Corinna Eikmeier**

### gespräche



(Hannover, Wien) | **Lara Frisch** (Weimar, Berlin) | **Matthias Haenisch** (Berlin, Potsdam) | **Prof. Fridhelm Klein** (München) | **Urban Mäder** (Luzern) | **Matthias Maschat** (Berlin) | **Dr. Nina Polaschegg** (Wien) | Leitung: Dr. Reinhard Gagel

#### Workshops

Fr & Sa 14.30 – 16.30 h  
Die Workshops mit **Barre Phillips** und **Ariel Shibolet** bieten die Gelegenheit, das musikalische Denken und Agieren von zwei exzeptionellen Improvisations-Musikern aus unterschiedlichen Generationen in der praktischen Arbeit zu erleben. Die beiden Workshops von **Barre Phillips** eignen sich eher für fortgeschrittene SpielerInnen, die Angebote von **Ariel Shibolet** richten sich ganz ausdrücklich auch an weniger Erfahrene.

#### Offene Bühnen und Tutti-Aktion SOUP

Fr & Sa 12.30 – 13 h, 17 – 18 h, So 11 – 11.30 h  
In diesen Veranstaltungen bieten wir Möglichkeiten zum gemeinsamen Improvisieren. In den halbstündigen *Offenen Bühnen* werden jeweils vier spontan gebildete Kleingruppen zu Wort kommen. Die nachmittägliche *SOUP* ist eine Aktion, an der sich alle Interessierten in einen gemeinsamen Prozess aus Musik, Text und Aktion begeben und dabei die Erfahrungen aus den vorangegan-

### impro-treffs



genen Workshops bzw. dem Seminar in eine 45-minütige Performance münden lassen.

#### Improvisation ist mehr!

So 11.30 – 13.30 h  
Dieses Roundtable-Gespräch über *50 Jahre Improvisation in der künstlerischen, pädagogischen und therapeutischen Arbeit – 50 Jahre Ring für Gruppenimprovisation* beschäftigt sich mit der Frage, wie sich der Stellenwert von Improvisation im Laufe des letzten halben Jahrhunderts durch Höhen und Tiefen hindurch verändert hat und wie künstlerische, pädagogische und therapeutische, aber auch partizipative und politische Aspekte dabei unterschiedliche Bedeutung erlangten.

GesprächsteilnehmerInnen: **Peter Jarchow** (Berlin) | **Gerd Liskén** (Bielefeld) | **Ulrike Matthes** (Hamburg) | **Dr. Nina Polaschegg** (Wien) | **Wolfgang Schliemann** (Wiesbaden) | **Willem Schulz** (Osnabrück) | **Prof. Dr. Eckhard Weymann** (Hamburg)

Moderation: Dr. Reinhard Gagel, Matthias Schwabe  
Kooperationsprojekt mit dem *Ring für Gruppenimprovisation* anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums

**Zum Nachhören:** *Deutschlandradio Kultur* überträgt am 16./17.06. von 0.05 Uhr bis 1 Uhr nachts eine Sendung zum Festival.



Mit freundlicher Unterstützung von  
**NEUE ZEITSCHRIFT  
FÜR MUSIK**



Donnerstag, 29. Mai 2014

Freitag, 30. Mai 2014

Samstag, 31. Mai 2014

Sonntag, 1. Juni 2014



**konzerte**



**symposion**



15.30 h Begrüßung und Eröffnung  
**Performance:** Sarotti Instant & TanzArtLabor

16.15 – 18 h *Why do we improvise?* Podiums-Gespräch  
mit Barre Phillips und Eddie Prévost

20 h **Konzert 1:**  
*Ensemble hübsch acht*  
Carl Ludwig Hübsch – Tuba, Komposition  
Isabelle Duthoit (F) – Klarinette  
Joris Rühl (F) – Klarinette  
Philipp Gropper – Saxophon  
Wolter Wierbos (NL) – Posaune  
Joker Nies – Elektronik  
Philip Zoubek (A/D) – Klavier  
Christian Lillinger – Schlagzeug

10 – 12.30 h **Symposion** *Improvisation erforschen – improvisierend forschen*

12.30 – 13 h **Offene Bühne**

14.30 – 16.30 h **Workshops** mit Barre Phillips und Ariel Shibolet

14.30 – 16.30 h **Seminar A** *Improvisation erforschen – improvisierend forschen*

17 – 18 h **Tutti-Aktion SOUP 1**

20 h **Konzert 2:**  
*Neumann – Phillips – Prévost – Shibolet*  
Andrea Neumann – Innenklavier, Elektronik  
Barre Phillips (USA/F) – Kontrabass  
Eddie Prévost (GB) – Perkussion, Schlagzeug  
Ariel Shibolet (ISR) – Saxophon

10 – 12.30 h **Symposion** *Improvisation erforschen – improvisierend forschen*

12.30 – 13 h **Offene Bühne**

14.30 – 16.30 h **Workshops** mit Barre Phillips und Ariel Shibolet

14.30 – 16.30 h **Seminar B** *Improvisation erforschen – improvisierend forschen*

17 – 18 h **Tutti-Aktion SOUP 2**

19.30 h **Konzert 3:**  
*Fritz Hauser & Jean Laurent Sasportes*  
Fritz Hauser – Schlagzeug  
Jean Laurent Sasportes – Tanz

anschließend: 10 Jahre exploratorium berlin – **Buffet & Fest**  
**Premiere** des Jubiläum-Kurzfilms über das exploratorium berlin

11 h **Offene Bühne**

11.30 – 13.30 h *Improvisation ist mehr!* **Roundtable-Gespräch**  
*50 Jahre Improvisation in der künstlerischen pädagogischen und therapeutischen Arbeit – 50 Jahre Ring für Gruppenimprovisation*

14.30 h **Vor-Konzert:**  
Ensembles des exploratorium berlin  
*Wednesday-Night-Ensemble*  
*Ensemble Vocalia Improva*  
*Whathappensnext Ensemble Berlin*

16 h **Konzert 4:**  
*Ensemble Explorativ*  
Anna Barth – Tanz  
Reinhard Gagel – Klavier/Moog  
Thomas Gerwin – Elektronik, Materialien  
Agnes Heginger (A) – Stimme  
Klaus Holsten – Flöte  
Wolfgang Schliemann – Schlagzeug  
Matthias Schwabe – Diverses  
Ute Wassermann – Stimme

Anmeldung zum Festival *exploring improvisation* vom 29.5. – 1.6.2014 im exploratorium berlin:

Name

Vorname

Mailadresse

Telefon

Hiermit bestelle ich einen **Festivalpass**

Ich bestelle einen **Tagespass-Pass** für Fr, 30.5.

Ich bestelle einen **Tagespass-Pass** für Do, 29.5.

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Preis eintragen)

Den fälligen Betrag überweise ich auf folgendes Konto: Lilli-Friedemann-Stiftung, IBAN DE39 8601 0090 0057 127904, BIC PBNKDEFF

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

Fr, 30.5. **Workshop Nr. 1 Phillips**

Sa, 31.5. **Workshop Nr. 3 Phillips**

Fr, 30.5. **Workshop Nr. 2 Shibolet**

Sa, 31.5. **Workshop Nr. 4 Shibolet**

zum Preis von **120 / 100 / 80 Euro**

zum Preis von je **50 / 40 / 30 Euro**

zum Preis von je **20 / 15 / 10 Euro**

Fr, 30.5. **Seminar A**

Sa, 31.5. **Seminar B**

Datum

Unterschrift

Die bestellten Pässe/Tickets erhalten Sie – auf Ihren Namen ausgestellt – als pdf-Datei zugesandt.

**Eintrittspreise:** Festivalpass: 120 / 100 / 80 Euro\* // Tagespass für Fr oder Sa: je 50 / 40 / 30 Euro\* // Tagespass für Do oder So: je 20 / 15 / 10 Euro\* // Einzeltickets Konzerte, Podiumsgespräch, Roundtable: je 10 / 8 / 5 Euro\* // Buffet: auf Spendenbasis

\*(Normalpreis / ermäßigter Preis / Sonderermäßigung)